

# Das Ausstellungsthema liegt vor der Tür

Die Dahner Galerie N beschäftigt sich in ihrer Mitgliederausstellung mit Boulevards im weitesten Sinne

VON KLAUS KADEL

Einer der Anlieger, der unter dem monatelangen Kreiselbau in Dahn zu leiden hatte, war die Galerie N im Alten Rathaus. Die am Sonntag eröffnete Mitgliederausstellung trägt in diesem Jahr passend zum fertigen Boulevard vor der Tür den Titel „Boulevard“. Ein Thema, dem sich aber nur wenige der Aussteller wirklich angenommen haben.

Autos, Autos, Autos drängen sich auf den großformatigen Gemälden des Hinterweidenthalers Peter Padubrin-Thomys, der sich diverser berühmter Boulevards in Russland, den USA oder Berlin angenommen hat und dort offenbar vor allem eines als herausstechendes Merkmal vorfand: Autos. Womit Padubrin-Thomys eine große Gemeinsamkeit des neuen Dahner Boulevard mit den großen und bekannten Boulevards fand: Autos, Autos, Autos, die sich durch den Boulevard quälen und dessen Atmosphäre bestimmen.

Der einzige Teilnehmer der Ausstellung, der sich wirklich gezielt mit dem Dahner Boulevard beschäftigte, ist Bernd Koch. Den Bauplan der neuen Geschäftsstraße nahm er als Grundlage und arbeitete dies in ein Gemälde ein.

Unter den 60 Arbeiten, die im Alten Rathaus noch bis 11. September zu sehen sind, stechen qualitativ vor allem zwei Aquarelle von Lilo Krefthirschinger heraus. Mit leichtem Pin-



„Kurfürstendamm“ von Peter Padubrin-Thomys zeigt ebenso wie andere Boulevardbilder von ihm hauptsächlich Autos.

FOTO: BUCHHOLZ

selstrich hat die Dahner Malerin eine Großstadtszene auf Papier gebracht und dem Thema entsprechend „Schattenmenschen“ in schwarz-weiß aquarelliert. Ein kleines Bild, das aber großen Tiefgang aufweist.

Überhaupt sind die guten Arbeiten in dieser Ausstellung eher versteckt in den Ecken zu finden, wie auch die zwei sehr kleinen „Paare“ von Doro-

thea Rausch, die ein verwachsenes Aquarell als Grundlage für eine wirklich schöne Paarzeichnung mit sehr leicht dahin geworfenen Linien nahm – eine deutlich stärkere Arbeit als ihre dem Thema entsprechenden Gemälde „Auf dem Weg“, die stark mythisch aufgeladene Menschenmengen zeigen, die sich einem starken Lichtbündel nähern – der Boule-

vard mit seiner Konsumwelt als Heilsbringer? Sehr nachdenklich gibt sich die Schindharderin Nicole Gimber mit einer 13 Jahre alten Arbeit, die sie selbst auf einem Bahnsteig in doppelter Ausführung zeigt. „Wohin mit mir?“ ist der Titel der selbstreferentiellen Siebdruckserie, die in einem dominanten Naturholzständer präsentiert wird.

Kühl und sachlich hat sich die Dahnerin Kristin Korz dem Thema genähert und eine gelungene Acrylstudie einer Frau auf der Suche präsentiert, die ihr Glück im Schaufenster eines Geschäftes finden will. Die Arbeiten von Rausch und Korz kommen in der Ausstellung nicht so recht zur Geltung, da der Raum zu Recht von zwei großformatigen Gemälden der Pirmasenser Künstlerin Brigitte Peifer dominiert wird. Es passt zwar überhaupt nicht zum Thema, die Malerei von Peifer überzeugt jedoch zweifellos durch ihr Talent, Farben und Formen in einer gekonnten Mischtechnik zu sehr ausdrucksstarken, aber auch plakativen Gemälden zusammenzufügen.

Andere Teilnehmer der Mitgliederausstellung suchten den Boulevard in der freien Natur mit Ölgemälden wie „Ochs am Berg“, „Bretonisches Bauernhaus“ oder „Schwalbenschwanz im Rosenstrauch“ und „Amphoren mit Blumen“, was eher dem üblichen Sujet der Maler entspricht, denn einer wirklichen Auseinandersetzung mit dem Thema.

Neben den erwähnten Ausstellern sind noch Arbeiten von Elvira Wolf, Ute Weigel, Manfred Lehmann, Cristian Hoffmann, Barbara Kerner, Heide Chini, Ingrid Wolff, Sigrid Groß, Engelbert Bernauer und Lydia Schmitt zu sehen.

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Bis 11. September Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr.



Ute Weigel stellt in der Galerie N Paarbilder ohne Titel aus.

FOTO: BUCHHOLZ

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung. Dargestellter Bildtyp: 'article'

Quelle:  
Verlag: DIE RHEINPFALZ  
Publikation: Pirmasenser Rundschau  
Ausgabe: Nr.190  
Datum: Mittwoch, den 17. August 2011  
Seite: Nr.21  
Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web: digipaper